

AIDLINGER NACHRICHTEN



Nummer 31
Mittwoch, 29. Juli 2020

Amtsblatt
der Gemeinde
Aidlingen

Die Perle des Heckengäus

Neue Schulleiterin der Sonnenbergschule

Im Juli 2018 wurde Dieter Ruf, der 28 Jahre lang die Werkrealschule auf dem Aidlinger Sonnenberg geleitet hat, in den Ruhestand verabschiedet.

Mit der kommissarischen Schulleitung wurde zunächst die Konrektorin der Schule, Frau Reinhild Hensle, betraut, die dann, als die Stelle ausgeschrieben wurde, mit ihrer Bewerbung ihr Interesse an dieser Stelle kundtat. Das Verfahren für die Besetzung von Schulleiterstellen ist komplex und langwierig, sodass Frau Hensle von der Schulbehörde jetzt erst zum 30. Juni dieses Jahres offiziell zur neuen Schulleiterin bestellt werden konnte.

Da in Coronazeiten die sonst üblichen Amtseinsatzfeierlichkeiten nicht möglich sind, überbrachte Bürgermeister Fauth im Rahmen der jüngsten Gemeinderatssitzung die herzlichsten Glückwünsche des Schulträgers und wünschte Frau Hensle in ihrer neuen Aufgabe als Schulleiterin stets ein glückliches Händchen.



Notruf (Rettungsdienst und Feuerwehr), Krankentransport: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis am Klinikum Sindelfingen (Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen - Erdgeschoss): Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 22 Uhr (ohne Voranmeldung); ab 22 Uhr Krankenhausambulanz; dringliche Hausbesuche an Wochenenden und Feiertagen: Telefonische Absprache von 8 bis 8 Uhr (Folgetag) unter **Tel. 116 117** (sowie an den Wochentagen ab 18 Uhr). Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711 96589700** oder **docdirekt.de**.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler kinder- und jugendärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen: **Kinderklinik Böblingen, Bunsenstr. 120, Telefon: 116 117** (Anruf ist kostenlos) Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 8:30 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): ab 19:00 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen:
Zentrale Notfallrufnummer: 116 117 (Anruf ist kostenlos)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** für das Wochenende - 1./2. August 2020 - erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0711 7877722**.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende - 1./2. August 2020 - hat die Tierarztpraxis Lena Schwab, Schwabstraße 13, Holzgerlingen, **Tel. 07031/602812** für **Hunde, Katzen und Heimtiere**, falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist (**telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich**), **Bereitschaftsdienst**.

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr (24-Stunden-Dienst)

- **Donnerstag, 30. Juli 2020**
Apotheke Waegerle, Marktplatz 3, Ehningen
 - **Freitag, 31. Juli 2020**
Carmel-Apotheke, Hauptstraße 14, Nufringen
 - **Samstag, 1. August 2020**
Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 17, Herrenberg
 - **Sonntag, 2. August 2020**
Markt-Apotheke, Bismarckstraße 39, Gärtringen
 - **Montag, 3. August 2020**
Apotheke am Markt, Marktplatz 3, Deckenpfronn
 - **Dienstag, 4. August 2020**
Gäu-Apotheke, Sindlinger Straße 25, Nebringen
 - **Mittwoch, 5. August 2020**
Römer-Apotheke, Hemmlingstraße 20, Kuppingen
- Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.**

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Aidlingen - Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Wochenmarkt

Jeden Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr auf dem Rathausplatz

Obst, Gemüse, Eier



Datenschutz

Am 25. Mai 2018 ist die EU-Datenschutz-Grundverordnung in Kraft getreten. Auch unsere Rubrik „Jubilare“ in den Aidlinger Nachrichten ist hiervon betroffen.

Aufgrund der neuen Bestimmungen ist es uns nun nicht mehr möglich, Angaben (Geburtstage und Ehejubiläen) ohne vorherige schriftliche Zustimmung zu veröffentlichen.

Sollten Sie weiterhin eine Veröffentlichung zum Geburtstag oder zum Ehejubiläum wünschen, so lassen Sie uns dies bitte rechtzeitig vorab wissen.

Den Veröffentlichungswunsch senden Sie bitte schriftlich per E-Mail an: m.koesling@aidlingen.de oder per Post an die Gemeindeverwaltung Gemeinde Aidlingen, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen.

Freundliche Grüße

Ekkehard Fauth
Bürgermeister

40 Jahre Ortschaftsrat



Im Auftrag des Präsidenten des Gemeindetags überreicht Bürgermeister Fauth Ortschaftsrat Bernhard Hahn die Ehrenurkunde des Gemeindetags Baden-Württemberg.

Eine seltene Ehrung durfte Bürgermeister Fauth gleich zu Beginn der jüngsten Sitzung des Ortschaftsrates Dachtel vornehmen. Bernhard Hahn, der zwischenzeitlich seit vierzig Jahren diesem Gremium angehört, wurde für sein langjähriges kommunalpolitisches Engagement als Dachteler Ortschaftsrat mit der Ehrenurkunde des Gemeindetags Baden-Württemberg geehrt.

Bernhard Hahn wurde 1980 zum ersten Mal in den Ortschaftsrat gewählt und bei weiteren acht Wahlen immer wieder aufs Neue im Amt bestätigt.

Bürgermeister Fauth würdigte das herausragende kommunalpolitische Engagement von Bernhard Hahn, der sich für die Gemeinde und insbesondere für den Ortsteil Dachtel immer stets ins Zeug gelegt hat und überbrachte ihm die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde Aidlingen.

Artenvielfalt im Naturschutzgebiet Venusberg



Die Artenvielfalt einer Magerrasenfläche im Naturschutzgebiet (NSG) Venusberg soll im Rahmen eines Projektes im Auftrag des Regierungspräsidiums Stuttgart erhöht werden. Das Projekt umfasst den Regierungsbezirk Stuttgart und hat eine Laufzeit von mehreren Jahren. Eine Probefläche im NSG Venusberg ist für 2020 von den Projektleitern ausgewählt worden. Durch Übertragung von ortsnah geernteten gebietsheimischem Saatgut auf die entsprechend vorbereiteten Magerrasenflächen soll die Artenvielfalt erhöht werden. Samen enthalten Gene die das Aussehen und die Eigenschaften einer Pflanze bestimmen. Jede Pflanze passt sich über Jahrzehnte genetisch an ihre Umgebung an. Es bildet sich ein lokaler Genpool mit spezieller Ausprägung der Eigenschaften einer Pflanze. Pflanzenbestände mit hoher genetischer Vielfalt können sich schneller an neue Umweltbedingungen und Lebensräume anpassen. Autochthones (heimisches) Saatgut wird eingesetzt, um die biologische Vielfalt und das natürliche Artenspektrum zu erhalten und zu schützen. Es gibt auch regionales Saatgut: die Samen stammen von Flächen im selben Naturraum, meist jedoch nicht aus der lokalen Umgebung. Speziell im NSG sind die Hürden bei der Einbringung von Saatgut sehr hoch. Eine nicht gewünschte Veränderung oder der Verlust der lokalen Genvielfalt soll verhindert werden. Daher wird im Rahmen des Projektes nur lokales Saatgut gewonnen und ausgebracht. Nur Samen ausstreuen führt selten zum Erfolg. Daher wird der Landschaftserhaltungsverband Böblingen die Maßnahme im NSG Venusberg zusammen mit dem Regierungspräsidium Stuttgart und den Projektleitern begleiten. Die Bodenvorbereitung vor der Ansaat sowie die Pflege in den ersten Jahren entscheiden maßgeblich über Erfolg und Misserfolg. Als Saatgut wird nur Mähdrusch aus dem NSG Venusberg selbst und dem NSG Hacksberg verwendet. Die Übertragung wird Juli/August 2020 durchgeführt.

Beispiele aus Gartenanlagen: Das Saatgut für Haselnusspflanzen stammt oft aus Italien oder der Türkei. Bei variablen Arten wie Wildrosen werden oft bestimmte Formen und Hybriden bevorzugt gezogen und in großer Zahl gepflanzt. Folge ist der Verlust der lokalen Genvielfalt.

Allgemeine Info zur genetischen Vielfalt: Die genetische Vielfalt ist Voraussetzung für die Anpassungsfähigkeit von Pflanzen und Tieren an veränderte Lebensraumbedingungen, Umwelteinflüsse oder Krankheiten. Ökosysteme mit einer höheren Artendichte sind stabiler, weil sie resistenter gegen Störungen sind. Dies beruht auch darauf, dass für den Energiefluss und den Nährstoffkreislauf im Ökosystem mehrere alternative Wege zur Verfügung stehen. Die Anpassungsfähigkeit von Arten an veränderte klimatische Verhältnisse wird daher in Zukunft eine große Rolle spielen: Der für die kommenden Jahrzehnte prophezeite Anstieg der mittleren Jahrestemperaturen und der Niederschlagsrückgang in den Sommermonaten werden die Lebensraumbedingungen in heimischen Ökosystemen verändern und so eine Adaptation (Anpassung) vieler Arten erforderlich machen. Diese Flexibilität wird bei Arten mit hoher genetischer Vielfalt eher anzutreffen sein als bei anderen. So können z. B. Baumarten, deren Populationen die Fähigkeit zur Bildung längerer Wurzeln besitzen oder dickere Blattoberflächen bilden können, auf niederschlagsärmere Bedingungen besser reagieren und werden längere Trockenperioden eher unbeschadet überleben können.

Diese genetisch bedingte Anpassungsfähigkeit der Arten wird im Zuge des fortschreitenden Klimawandels den Ausschlag darüber geben, in welcher Zusammensetzung Lebensgemeinschaften fortbestehen können. Davon werden in Zukunft auch die Funktionsfähigkeit und die Leistungsfähigkeit ganzer Ökosysteme abhängen.

Beispiele aus Gartenanlagen: Das Saatgut für Haselnusspflanzen stammt oft aus Italien oder der Türkei. Bei variablen Arten wie Wildrosen werden oft bestimmte Formen und Hybriden bevorzugt gezogen und in großer Zahl gepflanzt. Folge ist der Verlust der lokalen Genvielfalt.

Die Gemeindeverwaltung informiert

Altpapierabfuhr für Privathaushalte

Am **1. August 2020** wird die Altpapiersammlung vom **Bündnis 90/Die Grünen** durchgeführt. Die übers ganze Jahr verteilten Termine der Sammlung finden Sie auch im Abfallkalender gelb hinterlegt.

Die Altpapierabfuhr ist nur für **Privathaushalte** und nicht für andere Einrichtungen und Betriebe bestimmt.

Bei der Sammlung am Samstag muss die Altpapiertonne bis **spätestens 6.00 Uhr** am Abfuhrtag an die Straße gestellt sein. **Altpapier, das nach 6.00 Uhr bereitgestellt wird, kann evtl. nicht mehr mitgenommen werden.**

Corona Warn-App



DIE CORONA-WARN-APP:

**UNTERSTÜTZT
UNS IM KAMPF
GEGEN CORONA.**

Jetzt die Corona-Warn-App herunterladen und Corona gemeinsam bekämpfen.



Plakat: Die Bundesregierung

Amtliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten

Wohin mit dem Müll?

Wenn er liegt auf dem Weg oder im Feld, Müll entfernen kostet Geld. Der Bauhof könnte seine Zeit und Arbeitskraft anders einsetzen, das wäre fabelhaft. Alles falsch und verkehrt - in den Mülleimer der Müll gehört!

Aufgrund einer Veranstaltung des Kindergartens wird der Schlosshof am 31.07.2020 von 11:00 Uhr bis 13:30 Uhr gesperrt. Ein entsprechendes Halteverbot wird für diesen Zeitraum eingerichtet. Wir danken den Anwohnern für das Verständnis.

Aktuelle Corona-Informationen

In den letzten Wochen haben uns vereinzelt Gerüchte erreicht, wonach in einem Kindergarten ein Corona-Fall aufgetreten sein soll. Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass es sich hierbei lediglich um Gerüchte handelt, die keinerlei Wahrheitsgehalt haben. Wir hatten und haben glücklicherweise weder in einem Kindergarten noch in einer der Schulen Corona-Fälle.

Seit dem 21.07. haben wir allerdings wieder einen positiven Corona-Befund. Die betroffene Person befindet sich aktuell in Quarantäne, sämtliche Kontaktpersonen ebenfalls. Leider hatte diese Person beruflich bedingt zu einer Vielzahl von Personen Kontakt. Wir hoffen nicht, dass daraus in Aidlingen eine zweite Krankheitswelle erwächst. Die kommenden ein bis zwei Wochen werden entscheidend dafür sein, ob es bei diesem Einzelfall bleibt.

Dieser aktuelle Fall führte uns erneut eindrücklich vor Augen, dass das Corona-Virus sehr vielfältig agiert. Die betroffene Person hatte keinerlei Symptome und wurde dennoch positiv getestet. Dass überhaupt ein Test durchgeführt wurde, war letzten Endes der Hartnäckigkeit der betroffenen Person zu verdanken, weil es in ihrem privaten Umfeld einen positiven Fall gab und sie darauf bestand, auch ohne Symptome getestet zu werden.

Wir möchten eindringlich darum bitten, weiterhin auf ausreichend Abstand zu achten. Bitte halten Sie immer mindestens 1,5 Meter Abstand ein, besser sind 2,0 Meter. Bei lediglich 1,5 Meter Abstand ist im Einzelfall eine Ansteckung wohl nicht gänzlich auszuschließen. Bitte nutzen Sie auch weiterhin wo immer dies vorgeschrieben ist, die Mund-Nasen-Schutzbedeckung. Sie helfen so aktiv mit, dass das Virus in Schach gehalten werden kann!

Update zum Radschutzstreifen in Deufringen

Wir hatten im letzten Amtsblatt verkündet, dass der Radschutzstreifen in Deufringen letzte Woche eingerichtet werden würde. Leider fiel der Polier der ausführenden Firma krankheitsbedingt aus, so dass die mit der Ausführung beauftragte Firma den Auftrag verschieben musste. Da ab dieser Woche Teile des betroffenen Bereichs aufgrund einer anderen Baumaßnahme halbseitig gesperrt sind, verschiebt sich die Ausführung des Radschutzstreifens. Es war zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht klar, ob in dieser Woche mit den Markierungsarbeiten begonnen wird und diese dann nach Ende der anderen Baumaßnahme abgeschlossen werden oder ob die kompletten Markierungsarbeiten erst nach Ende der anderen Baumaßnahme beginnen.

Zeugenaufruf - Sachbeschädigung an der Sonnenbergschule

Im Zeitraum von Freitag, 10.07.20, 14:00 Uhr und Montag, 13.07.20, 08:00 Uhr wurde an der Sonnenberghalle und an einem daneben stehenden Container (bei der Schulsportanlage) Graffiti angebracht. Die Wiederherstellung bzw. der Sachschaden wurde von einem Malerfachbetrieb auf ca. 1.500 € geschätzt. Wir haben Strafanzeige und Strafantrag gegen Unbekannt erstattet. Wenn Sie im oben genannten Zeitraum im Bereich der Sonnenbergschule verdächtige Wahrnehmungen gemacht haben, informieren Sie bitte das Ordnungsamt unter 07034/125-22 oder den Polizeiposten Maichingen unter 07031/204050.



Die Kehrmaschine kommt - wir bitten um Beachtung!!!

Am Dienstag, den 4. August 2020 kommt die Kehrmaschine nach Aidlingen und in den Ortsteil Lehenweiler sowie am Mittwoch, den 5. August 2020 in die Ortsteile Dachtel und Deufringen.

Die Kehrmaschine benötigt eine Durchfahrbreite von 3 m und die Straßen müssen frei sein von herauswachsendem Gehölz. Dies muss bei engen und schmalen Straßen gewährleistet sein, sonst können diese nicht von der Kehrmaschine befahren werden. Stellen Sie bitte an den betreffenden Tagen möglichst keine Fahrzeuge auf der Straße ab, damit auch die Ränder sauber gekehrt werden können.

Wir bedanken uns - Ortsbauamt

Ortschaftsverwaltung Dachtel

Am 06. August, 13. August und 20. August 2020 entfällt die Sprechstunde des Ortsvorstehers.

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden gefunden und können im Rathaus Aidlingen, Bürgeramt, abgeholt werden:

- ein Autoschlüssel

Verschenkörbe

- Verschenken statt wegwerfen -

Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

157/2020	1 Ehebett aus Metall + Matratze + Rost, 180 cm breit	07056 939739
158/2020	1 Einzelbett + Matratze + Rost	07056 939739
162/2020	elektr. Fußmassagegerät inkl. Wassermassage	0176 30174765
163/2020	5 Granitplatten, 55 x 30 x 2 cm, schwarz/weiß	07034 7402
164/2020	1 Pool-Einstiegsleiter	07056 4567
165/2020	1 Hängelampe Eiche, 6-flammig	07056 4567
166/2020	1 Hängelampe Eiche, 4-flammig	07056 4567



168/2020	6 versch. Nachfüll-Druckerpatronen Canon MX 925 (E)	07056 2308
169/2020	älteres Paidi-Kinderbett mit Matratze	0176 87267942
172/2020	Osann Kindersitzerhöhung 15 - 36 kg	0176 81977692
173/2020	2 Sideboards Eiche rustikal 200 x 80 x 43 u.130 x 75 x 45 cm	07034 8824
174/2020	Buffet Eiche rustikal B180 x H185 x T50 cm	07034 8824
181/2020	mechanische Nähmaschine mit Schrank	07034 8824
183/2020	zahlreiche Gobelins gerahmt	07034 8824
184/2020	Porphy Natursteinplatten ca. 10 qm	07034 30547
185/2020	2 Bürodrehstühle mit Armlehne	07056 964493
186/2020	Kleintierkäfig, 130 x 60 cm und Transportbox	07034 8053
187/2020	Esstisch, Buche massiv, oval, 170 bis 270 cm, Sockel schwarz	07034 60393
188/2020	4 Esszimmerstühle, schwarz	07034 60393
189/2020	Sideboard/Vitrine, Korpus buche, Milchglasscheiben grau, H117 x B235 x T40 cm	07034 60393
190/2020	3 Esszimmerstühle, Holz mit grauem Bezug	07034 60393
191/2020	Waschmaschine, Miele, voll funktionsfähig	07034 60393
192/2020	3 kleine Matratzen	07034 60393
193/2020	2 Ledersofa, 2er-Sitz	07034 60393

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, erreichen Sie uns unter 07034 125-0 oder per E-Mail unter buergeramt@aidlingen.de. Alle Artikel, die bis spätestens Montag, 8.00 Uhr, mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Die Veröffentlichung ist kostenlos. Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde. Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.



Wertstoffhof Aidlingen

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 15.00 Uhr
Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Landratsamt informiert

Ambulante Hospizdienste im Landkreis Böblingen – ein Blick hinter die Kulissen der vielfältigen Arbeit
Der größte Teil unserer Bevölkerung will in Würde zu Hause im Kreise seiner Angehörigen sterben. Es ist eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe, Angehörige in dieser Situation zu unterstützen. Der Landkreis Böblingen unterstützt Institutionen und Gruppen, die sich diese Aufgabe zum Ziel gesetzt haben. Was Hospizarbeit beinhaltet und wie breit gefächert die Hospizarbeit heutzutage ist, lesen Sie in der folgenden Artikelserie zu den Hospizdiensten.

Hospiz – Licht in der Dunkelheit

Der Begriff Hospiz (lat. hospitium = Herberge, Unterkunft; hospes = Gast bzw. Gastgeber) stammt aus dem frühen Mittelalter. In diesen Häusern boten Mönche Pilgern auf ihren Reisen Versorgung, Hilfe, Schutz und in Krankheitsfällen Pflege an.

Mit dem Fortschreiten der Medizin verlagert sich im 20. Jahrhundert das Sterben zunehmend in Krankenhäuser. Statt im Kreis der Familie und Freunde sterben viele Menschen im Verborgenen, manchmal einsam und anonym. Sterben wird nicht als Teil des Lebens, sondern als eine Art Krankheit wahrgenommen. In den 1970er Jahren deutet sich eine Trendwende im Umgang mit sterbenden Menschen an.

Fortsetzung auf Seite 6

WICHTIGE RUFNUMMERN & ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus

Rathaus Aidlingen	Tel. 07034 125-0
Internet-Adresse: www.aidlingen.de	Fax 07034 125-55
Montag - Freitag jeweils von	8.30 - 11.30 Uhr
Montag und Dienstag jeweils von	13.30 - 16.00 Uhr
Donnerstag	13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch- und Freitagnachmittag	geschlossen.

Bürgermeister Fauth:

Jederzeit nach Vereinbarung - Herzliche Einladung!

Bürgeramt:	Fax 07034 125-50
Montag und Donnerstag	7.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch und Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Rathaus Deufringen

Ortsvorsteherin Kühnle	Tel. 07056 1284
Donnerstag	17.00 - 18.00 Uhr

Rathaus Dachtel

Ortsvorsteher Eisenhardt	Tel. 07056 2435
Donnerstag	17.30 - 18.30 Uhr

Schulen

Buchhaldenschule, Fax 653749	07034 4892
Schallenbergsschule, Fax 4702	07056 2414
Sonnenbergschule mit Halle, Fax 31378	07034 4766

Kindergärten

Kinderhaus Sonnenschein	
Kindergarten (Ü3) 07034 27935-12	07034 27935-11
Krippe (U3) 07034 27935-21	07034 27935-21
Kinderhaus Hinterhag	
Kindergarten (Ü3) 07034 31269	07034 31269
Kinderhaus Im Winkele	07034 6451936
Kindergarten (Ü3) 07034 655783	
Krippe Häschengruppe (U3) 07034 31268	07034 655783
Kindergarten Am Schloss	07034 31268
Deufringen 07056 2208	
Kinderhaus Dachtel 07056 2548	07056 2208
Kindergarten Lehenweiler 07034 30401	

VHS

Hauptstr.15 Tel. 07031	640081
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de	
Dienstag und Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr	

Ortsbücherei,

Im Gässle 6, 71134 Aidlingen, Telefon: 07034 62060

Im Gässle 6, 71134 Aidlingen, Telefon 07034 62060	14.00 - 18.00 Uhr
Öffnungszeiten:	9.00 - 13.00 Uhr
montags 14.00 - 18.00 Uhr	9.00 - 13.00 Uhr
dienstags 9.00 - 13.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
mittwochs 9.00 - 13.00 Uhr	15.00 - 19.00 Uhr
donnerstags 14.00 - 18.00 Uhr	10.00 - 13.00 Uhr
freitags 15.00 - 19.00 Uhr	
2. Samstag eines Monats	10.00 - 13.00 Uhr

Jugendcafé

Buchhaldenstraße 28,

71134 Aidlingen, Tel. 07034 63670

07034 63670

Öffnungszeiten:

Donnerstag: 16.00 - 22.00 Uhr 16.00 - 22.00 Uhr
Freitag: 19.00 - 22.00 Uhr 19.00 - 22.00 Uhr

Notrufe:

Polizeinotruf	110
Polizeiposten Maichingen	07031 204050
Polizeirevier Sindelfingen	07031 6970
Krankentransport (DRK)	07031 19222
Diakoniestation Aidlingen	07034 993448
Gesundheitszentrum Aidlingen	07034 2516-10
Feuer oder Feuermelder und Erste Hilfe, Rettungsdienst	112
Gas (EnBW Regional AG)	0800 3629447
Unitymedia 01806 888150	
Strom (EnBW Regional AG)	0800 3629477
Wasserversorgung Aidlingen mit Ortsteilen: Wasserwerk „Rot“ (während der Dienstzeit)	07034 63805
(außerhalb der Dienstzeit)	0163 8812534
Kläranlage	07034 998996-1
Rathaus Aidlingen	07034 125-0
Fax	07034 125-55
Kriminalpolizei Böblingen	07031 1300
Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt	07031 632 808
thamar - Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt	07031 222 066

MOBILE-Management
von Beruf und Familie 07031 663-1928
Fledermaus oder anderes
Wildtier gefunden? Lara Grolig 0160 97675925
Wertstoffhof

Wertstoffhof:

Mittwoch und Freitag 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 15.00 Uhr
Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Cicely Saunders gründet 1967 ein Haus für sterbende Menschen, das sie „Hospiz“ nennt. Gemeinsam mit Dr. Elisabeth Kübler-Ross setzt sie damit einen Impuls für eine weltweite Bewegung: die Hospizbewegung.

Anfang der 1990er Jahre erkennen auch einige Frauen in unserem Landkreis die Not des einsamen Sterbens in den Pflegeheimen, des anonymen Sterbens in den Krankenhäusern, der Ängste und Hilflosigkeit der Sterbenden zu Hause und deren Angehörigen. Sie sind der Überzeugung, dass Sterbende eine ganzheitliche Betreuung benötigen, zu der seelischer Beistand ebenso gehört wie medizinische Hilfe. Das Sterben als letzte Phase des Lebens rückt wieder in das Bewusstsein der Menschen. Diese bürgerschaftliche Bewegung hat in den letzten 20 Jahren ihres Bestehens viel dazu gelernt. Ihre Lehrmeister sind zum großen Teil die sterbenden Menschen, denn diese und ihre Angehörigen stehen im Zentrum der Begleitung durch einen Hospizdienst, d.h. sie bestimmen und entscheiden den weiteren Weg. Charlotte Hollinger vom ambulanten Hospizdienst Weil im Schönbuch beschreibt dies folgendermaßen: „Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Hospizdienste schenken das, was heute ein sehr kostbares Gut ist: Zeit. Mit viel Geduld, Empathie und Achtsamkeit gehen sie so auf die Bedürfnisse des Sterbenden ein – eine Berührung, Stille, Singen, Beten, ein Gespräch über Dinge die besprochen werden wollen oder nicht aussprechbar sind. Manchmal bedeutet das auch „nur“ da sein, ein stiller Weggefährte, der die Einsamkeit durchdringt.“ Heute gibt es im gesamten Landkreis viele ambulante Hospizdienste, alle arbeiten ehrenamtlich, konfessionsübergreifend und unterliegen selbstverständlich der Schweigepflicht.

Natürlich besuchen die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter viele Qualifikationskurse, Fort- und Weiterbildungen; und dank der Unterstützung der Krankenkassen und des Landratsamtes sind die Leitungs- und Koordinationsstellen mittlerweile hauptamtlich besetzt. Von der Politik wird die Hospizarbeit wahrgenommen, von der Gesellschaft geschätzt. Trotz alledem ist das Herz der Hospizarbeit die menschliche Haltung. Die Devise der Anfangszeit: „10 Prozent der Arbeit sind Können und Wissen, 90 Prozent sind Haltung“ hat auch heute noch ihre Gültigkeit.

Sollten Sie Interesse an einem Ehrenamt haben, informieren Sie sich bei dem ambulanten Hospizdienst in Ihrer Nähe.

Falls Sie mehr Informationen oder Unterstützung durch die Hospizdienste wünschen, wenden Sie sich bitte direkt an den Hospizdienst in Ihrem Wohnort. **Die Koordinatorinnen der Hospizdienste stehen Ihnen auch in der aktuell schwierigen Zeit der Corona-Epidemie gerne beratend zur Seite.**

Ambulante Hospizdienste im Landkreis

Hospizdienste für:

Herrnberg, Deckenpfronn, Gärtringen, Ehningen, Nufringen, Jettingen, Bondorf, Gäufelden, Mötzingen: 0176 - 2480 8981
Hospizdienst Leonberg: 07152 - 3355 204
Hospizdienst Renningen: 0170 - 5641 372
Hospizdienst Weil der Stadt: 07033 - 80405
Hospizdienst Weil im Schönbuch: 07031 - 777 405

Hospizdienste für:

Böblingen, Sindelfingen, Magstadt, Aidlingen, Grafenau, Holzgerlingen, Altdorf, Hildrizhausen, Schönaich, Steinenbronn, Waldenbuch: 07031 - 419 519

Kinder- und Jugendhospizdienste:

Leonberg: 0160 - 5894 4819
Böblingen: 07031 - 6596 400

Die bisher erschienenen Artikel der Artikelserie können Sie auf der Homepage des Landratsamtes Böblingen https://www.lrabbb.de/start/Service+_+Verwaltung/hospizdienste.html nachlesen

Jugendreferat

Jugendreferat



Neue Öffnungszeiten für das Jugendcafé Aidlingen, in der Zeit vom 03. August – 21. August 2020!

Montag – Mittwoch: von 09:30 Uhr – 15:00 Uhr
Donnerstag: von 16:00 Uhr – 22:00 Uhr
Freitag: von 19:00 Uhr – 22:00 Uhr

Dieses Angebot ist für Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse!

Das Jugendcafé Aidlingen befindet sich in der Buchhaldenstraße 28, in Aidlingen.

Ich freu mich auf euch!

Viele Grüße von
Jo



VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

Jugendcafé Aidlingen

Öffnungszeiten:

Donnerstag: 16.00 - 22.00 Uhr
Freitag: 19.00 - 22.00 Uhr
An Feiertagen bleibt das Jugendcafé geschlossen.



Hier könnt ihr

euch treffen, quatschen, in gemütlichen Räumen abhängen oder auch Playstation, Wii, Tischkicker, Billard, Dart, Airhockey und Brettspiele spielen.

Hier gibt es

nette Leute, Musikvideos oder Sportevents auf Großleinwand, Getränke u. Snacks zu fairen Preisen, eine Internet-Ecke, klasse Discos und Partys und bei Bedarf Jugendberatung gleich vor Ort.

Ihr findet uns

in der Buchhaldenstr. 28 in Aidlingen
Telefon: 07034 / 63670
E-Mail: jugendreferat.aidlingen@kabelbw.de
Internet: www.aidlingen.de - Freizeit & Gäste - Jugend
Schaut doch mal rein, ich freue mich auf euch
Jo



Vandalismus auf dem Kinderspielplatz Schafhauser Straße

Aufgrund zunehmenden nächtlichen Vandalismus und Alkoholgelagen in und um den Pavillon auf dem Kinderspielplatz in der Schafhauser Straße hat der Bauhof Aidlingen letzte Woche diesen Pavillon abgebaut.

Liebe Jugendliche und junge Erwachsene, ich möchte euch hiermit eindringlich um die Einhaltung der Spielplatzregeln bitten!

- Ihr dürft die Spielplätze in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr benutzen.
- Nehmt zur eigenen Sicherheit auf den Spielgeräten den Fahrradhelm ab.
- Bitte nehmt euren Müll zum Entsorgen mit nach Hause.
- Hunde sind auf den Spielplätzen nicht erlaubt.
- Auf den Spielplätzen ist das Rauchen nicht erlaubt.

Wenn ihr euch daran haltet, klappt's auch mit dem Jugendreferenten! :-)

Liebe Grüße von
Jo Rätz

Forstrevier

Alle Jahre wieder - Stuttgarter „Wilhelma“ in unseren Wäldern

Seit nunmehr sieben Jahren erscheinen Mitarbeiter des Stuttgarter zoologisch-botanischen Gartens „Wilhelma“ in den Gemeindewäldern von Aidlingen und Grafenau. Und zwar nicht nur, weil es im Heckengäu so schön ist, sondern um Futter für „ihre“ Tiere aus dem Wald zu holen. Zum einen kommen sie das ganze Jahr über, um Äste vom Haselnusssträuchern und Weiden zu ernten, die vor allem bei den verschiedenen Affenarten als Delikatesse gelten.

Die dickeren Enden der Äste bekommen übrigens die Elefanten, welche sie unter lautem Knacken in kleinere Stücke zerbrechen, mit ihrem Rüssel ins Maul stopfen und genüsslich zerkauen.



Zusätzlich findet einmal im Jahr, wenn die Bäume ihr frisches Laub Anfang Juni voll entfaltet haben, eine große Laubgewinnungsaktion statt. Allerdings regnete es dieses Mal dabei leider in Strömen. Mehrere Tage sind die Mitarbeiter des Zoos normalerweise dann damit beschäftigt, Zweige von Eichen und Buchen abzusägen und in einem großen Container zu sammeln. Die Spitzen dieser Zweige mit den besten Blättern, werden in der Wilhelma von Tierpflegern und Mitgliedern des Fördervereins „Freunde der Wilhelma“ abgeschnitten. In Beuteln mit je 20 Kilogramm eingefroren dienen sie im Winter als Futter für Tierarten, die auf Grünfütter angewiesen sind. Dazu gehören neben den schon erwähnten Affenarten auch diverse Gazellen und Giraffen. Insgesamt also eine tolle Aktion, die deshalb immer wieder gerne von den Waldarbeitern und Förster Thomas Widmayer unterstützt wird.

Vielleicht wollen auch Sie die „Wilhelma“ unterstützen. Dies ist mit einem dortigen Besuch, eventuell einer Mitgliedschaft beim Förderverein oder sogar mit einer Tierpatenschaft möglich.

In diesem Sinne - bis zum nächsten Jahr.

Ortsbücherei

Neue tonies in der Bücherei

Wie Sie bestimmt in der letzten Ausgabe der Aidlinger Nachrichten gelesen haben, haben die Fraktion und der OV Bündnis 90/Die Grünen der Bücherei 30 nagelneue tonies gespendet. Da werden sich unsere zahlreichen kleinen tonie-Fans richtig freuen! **An dieser Stelle nochmals ein ganz dickes Dankeschön dafür!** Durch die Spende wächst nicht nur unser Bestand auf nunmehr 76 Stück an, es zeigt auch, dass die Fraktion im Aidlinger Gemeinderat voll hinter der Bücherei steht. Das vermittelt uns natürlich ein sehr gutes Gefühl.

Wenn Sie noch keine Toniebox besitzen und wir nun ihr Interesse geweckt haben, sprechen Sie uns gerne an, wir haben nämlich auch zwei Boxen zum Ausleihen im Angebot. Wir bemühen uns, bis zu unserem Urlaub alle 30 neuen tonies in die Ausleihe zu bringen. Unter lissy.buecherei-aidlingen.de können Sie sich unter dem Reiter "Neuerwerbungen" informieren, welche Figuren neu im Bestand sind - und natürlich auch über unsere anderen Neuanschaffungen. Sie finden dort fast täglich neue Bücher, CDs oder DVDs, und in den nächsten beiden Monaten natürlich jede Menge tonies, die Sie bei Interesse auch gerne kostenlos vormerken können.



Richtig viele neue tonies!

Foto: E. Anders

Längere Leihfristen

Da wir vom 17. bis zum 28. August eine kleine Sommerpause einlegen, können Sie in der KW 32 ausgeliehene CDs, Tonies, DVDs, Spiele und Zeitschriften für 4 Wochen behalten! Diese Medien haben für gewöhnlich eine Leihfrist von 14 Tagen. Nutzen Sie es aus! Mit Ausnahme der DVDs können Sie übrigens alle diese Medien auch über unseren Onlinekatalog LISSY verlängern.

Kindergärten

Waldkindergarten Aidlingen e.V.



Aus dem Tagebuch der Waldwichtel ... Besuch von der Jungen Oper Stuttgart ...

In der vergangenen Woche hatten wir Besuch, über den wir uns ganz besonders gefreut haben: Die Junge Oper Stuttgart war mit dem Sitzkissenkonzert "Die Grille und die Ameisen" bei uns im Nächstenwald zu Gast. Schon kurz nach 8 Uhr rollte der Bus mit den Bühnenbildnern an, um am "Zwergenplatz" die Requisiten an die passenden Stellen



zu platzieren und alle wichtigen Vorbereitungen zu treffen. Etwas später kamen dann auch die Musikerinnen und Puppenspieler, und bis zum Start der Aufführung um 11 Uhr wurden schon die ersten Klänge der Geigen und des Cellos aus dem Wald zum Bauwagenplatz geweht. Um 11 Uhr nahmen wir dann auf den roten Samtkissen am Waldboden Platz.



Die Grille mit ihrer Geige

Fotos: Waldkiga Team

jetzt an spätere Zeiten zu denken, in den Sommerwind und amüsierte sich über die stetig arbeitenden Krabbeltiere. Ihr könnt es euch denken, natürlich war der schöne Sommer irgendwann zu Ende, der Herbst kam und dann der kalte

Winter - und die Grille froh und hatte Hunger. Leider hatten die Ameisen wenig Verständnis für die Sorgen der Grille, sie hatten sie schließlich gewarnt. Die Grille hatte schon alle Hoffnung aufgegeben, diese kalte Zeit zu überstehen. Aber da kam das freundliche Gürteltier und nahm die Grille mit in ihr Baumversteck, wo Familie Gürteltier Wärme und Nahrung mit der Grille teilte und dafür dem schönen Geigespiel lauschen konnte. Auch bei uns war an diesem Tag das Wetter herrlich sommerlich und wir haben die exklusive Aufführung des Stückes, das Puppenspiel und die musikalische Begleitung der Musikerinnen vom Staatsorchester mit großem Applaus belohnt. Und auch sie genossen den Auftritt unter dem grünen Blätterdach. Wer weiß, vielleicht gibt es im nächsten Jahr eine Fortsetzung?

Eure Waldwichtel

Sollten Sie Interesse oder Fragen zu unserem Waldkindergarten haben, informieren wir Sie gerne. Ansprechpartnerin ist Stefanie Rottler 0177 4435772.
www.waldkindergarten-aidlingen.de

Schulen

Schallenberg-Grundschule



Danke und Gruß zum Schuljahresende

Zum Ende dieses ganz besonderen Schuljahres wünschen wir all unseren Kindern, Eltern und Freunden der **Schallenberg-Grundschule** schöne Ferien und gute Erholung!

Besondere Zeiten brauchen besondere Menschen mit besonderen Ideen. Wir bedanken uns an dieser Stelle für die vielfältige Unterstützung im Namen unserer Kinder.

Bleiben Sie gesund!

Gitta Sonntag, Schulleiterin
und das Kollegium der Schallenberg-Grundschule

Volkshochschule

vhs. Böblingen - Sindelfingen Außenstelle Aidlingen



Hauptstr. 15
Telefon: 07031 640081
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de
Di. und Do. 10.00 - 12.00 Uhr

Neues vhs.Programm online ab 23. Juli, in den Auslagestellen ab 10. August

Die neue Programmzeitschrift der vhs. Böblingen-Sindelfingen mit dem Titelthema „Sehnsucht“ liegt ab Montag, 10. August 2020 wieder kostenlos in 80 Auslagestellen der Region aus. Online gibt es alle Kurse für das Wintersemester bereits ab dem 23. Juli zur Buchung auf www.vhs-aktuell.de.

Auslagestellen sind alle SB-Filialen der Kreissparkasse und der Volks- und Raiffeisenbanken, das breuningerLAND Sindelfingen, die MERCADEN in Böblingen, Banken, Buchhandlungen, Rathäuser und alle 13 vhs-Standorte. Für das Wintersemester stehen 1.600 Kurse sowie 200 Webinare zur Auswahl. Alle Präsenzkurse finden unter Berücksichtigung der aktuell geltenden Abstands- und Hygieneregeln statt. Semesterstart ist am 14. September.



Plakat: vhs. Böblingen-Sindelfingen